

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1972)

Heft: 245

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Verband staatlich anerkannter Physiotherapeuten
(Region: deutsche Schweiz)

Thalwil-Zürich, 10. juli 1972

Bundesamt für Sozial-Versicherung
Effingerstr. 33

3003 B e r n

Betr. Neuordnung der Krankenversicherung
Vernehmlassung zum Expertenbericht

Sehr geehrter Herr Direktor,
sehr geehrte Herren,

Sie haben uns zu einer Vernehmlassung zum Bericht der
Expertenkommission für eine Neuordnung der Krankenver-
sicherung eingeladen.

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zu dieser wichtigen
Neuordnung Stellung nehmen zu können. Wir beschränken
uns auf einen von der Kommission genannten Grundsatz über
die K o s t e n b e t e i l i g u n g, der für den Ver-
sicherten von grösster Bedeutung ist.

3.1.3.3. Kostenbeteiligung (Seite 260)

"Auf Kosten für die Behandlung nach der passiven
Methode der Physiotherapie beträgt der Selbstbehalt
30 Prozent mindestens aber Fr. 30.00."

In der Begründung steht auf Seite 148 :

"Um ihre Wirkung bei der Behandlung nach der passiven
Methode der Physiotherapie zu verstärken, soll die
Beteiligung auf diesen Kosten einheitlich und ohne
obere Begrenzung auf 30 Prozent festgesetzt werden."

Ein solcher Grundsatz betrachten wir

--- als eine krasse D i s k r i m i n i e r u n g
der gesamten Physiotherapie, gegenüber allen
andern Heilmethoden !

--- es ist auch eine indirekte Einmischung des
Gesetzgebers in den Therapieplan des Arztes, der
nicht mehr absolut frei ist, diejenige Behandlungs-
art anzuwenden oder durch anerkannte Fachleute
anwenden zu lassen, von deren Zweckmässigkeit
er überzeugt ist, ohne den Patienten materiell
zu benachteiligen.

Fédération Suisse
des Physiothérapeutes

Federazione Svizzera del
Fisioterapisti diplomati

Mitglied/Membre:

Fédération Européenne des
Practiciens en Physiothérapie

World Confederation
for Physical Therapy

(In der Vernehmlassung des Kassen-Konkordates steht auf Seite 12: ---"die Kassen haben nicht im geringsten die Absicht die Behandlungsfreiheit der Aerzte einzuschränken "-- . Im gleichen Absatz steht: "die Kassen erstreben lediglich einen möglichst vollständigen Versicherungsschutz für ihre Mitglieder ".

Bedeutet eine unterschiedliche Bewertung einer Heilmethode durch einen höheren Selbstbehalt, keine indirekte Einschränkung ?

Ist eine unbegrenzte Doppelbelastung für eine einzelne Methode ein vollständiger Versicherungsschutz ?

--- Der Grundsatz ist nicht nur höchst unsozial und ungerecht, trifft er doch in erster Linie die grosse Zahl von Rheumatikern und Bewegungsbehinderten. Auch kann die Wirkung einer Therapie nicht durch einen höheren Selbstbehalt verstärkt werden.

Von grösster volkswirtschaftlicher Bedeutung ist die raschmöglichste Wiederherstellung und Eingliederung in den Arbeitsprozess. Dazu ist die vom Patienten positiv aufgenommene Behandlungsart mit den natürlichen Anwendungen der Physiotherapie sehr wertvoll.

--- Die Unentbehrlichkeit der Physiotherapie im heutigen Behandlungsplan des Arztes, führte bei der Revision 1964 zur Anerkennung als Pflichtleistung. Eine medizinische Expertenkommission legte dann in einer Verfügung 7 die wissenschaftlich anerkannten Behandlungsarten fest.

Physiotherapie ist eine unkostenaufwendige und sehr arbeitsintensive Methode, die nicht nur den Therapeuten zeitlich sehr beansprucht, sondern auch den Patienten zur aktiven Mitarbeit zwingt. Soll er dafür durch einen höheren Selbstbehalt b e s t r a f t werden ?

--- Eine Unterscheidung zwischen aktiver- und passiver Physiotherapie ist für einen Kassenfunktionär, rechnungsmässig unmöglich. Die Behandlungsmethoden müssen sich gegenseitig ergänzen und werden in der Mehrzahl kombiniert angewendet.

Die Unmöglichkeit einer prozentualen Ausscheidung des Selbstbehaltes müsste darum unweigerlich das g a n z e Gebiet der physikalischen Heilmethoden mit 30 Prozent Selbstbehalt belasten.

(In den Grundsätzen des Konkordates steht bereits: " Auf Kosten für Behandlungen der Physiotherapie---- Hier wird also nicht mehr unterschieden zwischen aktiver und passiver Therapie.)

Unser Verband ist dafür, dass ein angemessener Selbstbehalt vom Patienten übernommen werden muss, aber --- ein solcher muss einheitlich für alle Heilmethoden und Behandlungsformen erhoben werden mit gleichen Abgrenzungen nach Unter und Oben (Mindest und Höchstbetrag).

Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Direktor, sehr geehrte Herren, unser berechtigtes Anliegen, das nicht nur durch einen grossen Teil der Aerzteschaft, sondern auch von allen Bewegungen für natürliche Heilmethoden, Rheumazentren und Spitalern mit ambulanten Abteilungen, usw. unterstützt wird, w o h l w o l l e n d zu prüfen und in Ihren Anträgen an das Parlament zu berücksichtigen.


Selbstverständlich sind wir auch zu einer persönlichen Besprechung auf Ihrem Amt jederzeit gerne bereit.

Für Ihre Bemühungen und Ihr Verständnis danken wir Ihnen im voraus.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Schweiz. Verband staatl. anerk. Physiotherapeuten
Für die deutschsprachige Schweiz

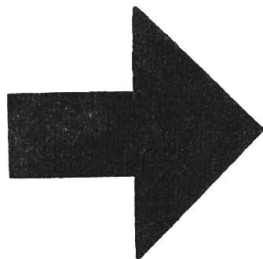
Die Präsidenten :



Jak. Bosshard, Thalwil



W. Coaz, Erlenbach



Fortbildungskurs

mit Kollege **J. Gustav Kurz**, Haifa/Israel

Kursort: Orthopädische Universitätsklinik B a l g r i s t , Forchstrasse 340, **Zürich**

Zeit: **Freitag**, den 1. September, 19.30 Uhr

Samstag, den 2. September, 09.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Preis: Freitag und Samstag (nur für Mitglieder)

Fr. 25.—

Schüler der Fachschulen, ab drittem Lehrjahr (Ausweis)

Fr. 10.—

Mitgliederbüchlein wird gestempelt.

MUTATIONEN ab 15. Juni 1972

Steiner, Frl. Anne-Marie, Clinica Monte-Bré, **6977 Ruvigliana**
(früher Agricola alta, Vico-Morcote)
Hiltolt, Frl. Elfriede, Segantinistrasse 50, **8049 Zürich**
(früher Jak. Burkhardstrasse 14, Zürich)
Blättler, Frau Johanna, Schmittengasse 40, **8957 Spreitenbach**
(früher Zürcherstrasse, Dietikon) neu selbständig
van Krogh-Frei, Frau Claudia, Limmattalstrasse 425, **8049 Zürich**
(früher Frl. Frei, Luzern) jetzt selbständig (Ho)
Friedli, Frl. Elisabeth, Thederstrasse 16, Wettingen; **ab ohne Adresse**
Grossenbacher, Frl. Renate, Mittlerestrasse 67, Basel; **ab ohne Adresse**
Gerber, Frl. Verena, Eleonorenstrasse 18, 8032; **ab ohne Adresse**
Brünger-Schlüter, Frau Ursula, Bahnhofstrasse 15, **8307 Effretikon**
(früher Friedheimstrasse 15, 8050 Zürich)
Hofmann, Frl. Vreni, Badhaus, Usterstrasse, **8617 Mönchaltorf** (früher Leukerbad)
Sundin, Frl. Kersti, 128 Via Vitt. Emanuele 1–50, **100 Florenz IT**
(früher Maienfelderstrasse, Bad-Ragaz)
Frey, Frl. Heidi, Birchstr., **8155 Oberhasli** (früher Culmannstr. 34, Zürich)
Girschweiler, Frl. Maja, Huttenstrasse 36, Zürich; **ab ohne Adresse**
Züst, Frl. Käthi, Lättenwiesenstrasse 23, **8132 Glattbrugg**
(früher Alsenstrasse 27, Thalwil)
Drescher, Frl. Ingrid, Im Heuried 69, **8055 Zürich**
(früher Enzenbühlstrasse 110, Zürich)
Daescher, Frl. Cornelia, Via Buetti 6, Locarno-Muralto; **ab ohne Adresse**
Pfisterer-Munzinger, Frau V., Redingstrasse 12, **4052 Basel**
(früher Frl. Munzinger, Zürich)
Schmid-Härtli, Frau Silvia, Guggenbühlstrasse 69, **8404 Winterthur**
(früher Frl. S. Härtli, Dübendorf)
Lienhard-Günthard, Frau Ursula, Weinberghöhe 10, **6300 Zug**
(früher Frl. U. Günthard, Adliswil)
Meili, Frl. Violette, Seminarstrasse 21, **8057 Zürich**
(früher Bleikenstrasse, Sulgen TG)

Sektion Zürich Neueintritte

Javurek, Frl. Marija, Sonneggstrasse 75, **8006 Zürich**
(Schule CSSR Lirik, 60–64; Kantonsspital)
Kucerova, Frl. Maria, Höggerstrasse 148, **8037 Zürich**
(Schule CSSR; Kantonsspital, Hospitant)
Löffberg, Frl. Marianne, Limmattalstrasse 233, **8049 Zürich**
(Schule Zürich 69–72, Kantonsspital)
Gentinetta, Frl. Hannelore, Sonneggstrasse 75, 8006 Zürich
(Schule Göttingen 56–58; Bethanien, Hospitant)
Rütschi-List, Frau Gabrielle, Leugrueb 14, **8126 Zumikon**
(Schule Zürich 66–69; Balgrist)
Sax, Frl. Barbara, Nadelstrasse 107, **8706 Feldmeilen**
(Schule Zürich 68–71; Kantonsspital)
Hochreutener-Schori, Frau Brig., Lerchenweg 284, **5649 Stetten**
(Schule Bern 57–59; Josefsheim Bremgarten, Hospitant)

Austritt

Gerber, Frl. Verena, Eleonorenstrasse 18, **8032 Zürich**
(Rückreise in die Heimat Mexico)

Sektion Nordwestschweiz

Austritt

Hies, Karl, Glockengasse 4, **Basel (gestorben 20.7.72)**

Sektion Bern Neueintritte

Widmer, Frl. Claudia, ob der Kirche, **3792 Saanen**
(Schule Zürich 68–71; Spital Saanen)
Müller, Frl. Elsbeth, Morgartenstrasse 9, **3000 Bern**
(Schule Insel Bern 69–72; Viktoriaspital Bern)

Bayolin®

geht Rheumaschmerzen auf den Grund

Auffallend schnelle
und nachhaltige
Schmerzbefreiung.

Besonders rasches
und tiefes Einschleusen
der Wirkstoffe.

Wohltuende
Durchwärmung
der erkrankten
Partien
ohne lästiges
Brennen
auf der Haut.

Ausgeprägte
antiphlogistische
Wirkung des
speziellen
Heparinoid
Bayer.

Nicht fettende,
geruchfreie Salbe von
ausgezeichneter
Verträglichkeit.

Gründlich in der Tiefe,
mild auf der Haut.

Bayolin

10,0 g Monosalicylsäureester des
Äthylenglykols
0,5 g Heparinoid Bayer
2,5 g Nicotinsäurebenzylester
in 100 g Salbe

Handelsform:
Tube mit 35 g
*Massagetube mit 70g

*Kassenzulässig

Zur Beachtung:

Vor allem wegen des gefäßerweiternden
Effektes sollte die Salbe nicht ins Auge oder
auf die Schleimhäute gebracht werden.

Weitere Informationen über Bayolin geben
wir Ihnen gern.

Neu! Massagetube

Die Tube, die »von selbst«
einreibt



Bayer-Pharma AG
8036 Zürich, Postfach
Tel. 01/23 16 43



10 - 55

Das STÄDTISCHE KRANKENHAUS in Baden/Schweiz, sucht für Herbst 1972

1 Physiotherapeutin

Wir bieten vielseitige, interessante Tätigkeit und legen Wert auf selbständiges Arbeiten.

Nähere Auskunft erteilt die Spitaloberin
Amalie Peier. Tel. 056 - 6 16 91
CH - 5400 Baden

Bewegung, Konzentration, Therapie
– auf der richtigen Unterlage

– auf den **AIREX®** –
Gymnastikmatten

CORONA und

Grösse 100×185 cm

CORONELLA

Grösse 60×185 cm

hergestellt aus geschlossenzelligem PVC-Schaumstoff



COUPON

Bitte senden Sie uns Unterlagen
über die Gymnastikmatten AIREX®,
Typen CORONA und CORONELLA.

Name: _____

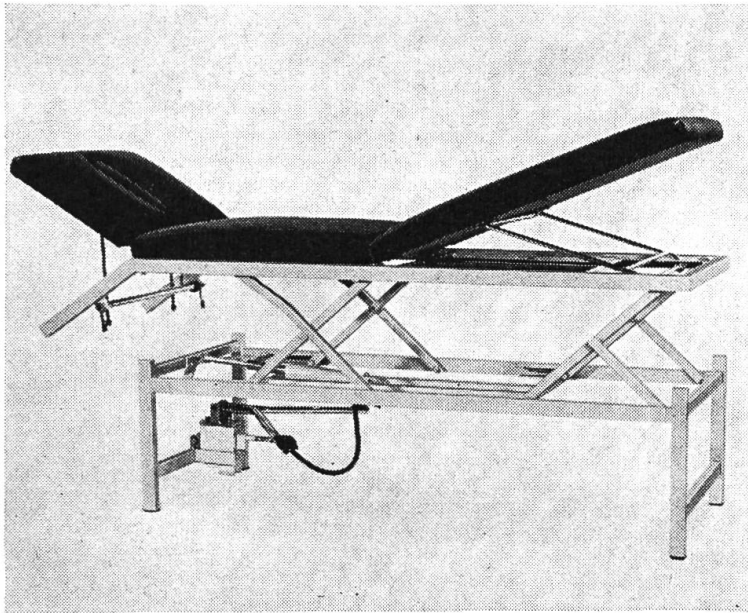
Strasse: _____

Ort: _____

Bitte einsenden an Eugen Schmid AG, 5610 Wohlen

271

® = Eingetragene Marke



Hydraulisch verstellbares Massagebett

Höhe zwischen 56 und 82 cm mühelos verstellbar. Verschiedene Lagermöglichkeiten des Patienten. Kopfausschnitt. Gute Polsterung.

Vorführung und Offerte durch

Quarz AG
8034 Zürich

Othmarstr. 8, Postfach
Tel. 01 / 32 79 32

Euceta

WANDER

fettfreier, essigsaurer Tonerde-Gelée

antiseptisch
adstringierend
kühlend

Die ideale Salbenkompressen bei Quetschungen, Verstauchungen, Schwellungen und Entzündungen anstelle von Umschlägen – sowie als Gleitsalbe für Massagen. Auch in Grosstuben erhältlich.

Muster auf Anfrage.

WANDER AG BERN

gelée d'acétate d'alumine non grasse

antiseptique
astringente
rafraîchissante

La compresse de pommade idéale qui remplace les compresses humides en cas de contusions, de foulures, d'enflures et d'affections, de la peau – convient aussi pour les massages. En tube géant également.

Echantillon sur demande.

WANDER S.A. BERNE

**Die Schweizerische
Unfallversicherungsanstalt**

sucht für ihre Bäderheilstätte «zum Schiff» in Baden AG (Nachbehandlungszentrum Verletzter und speziell Amputierter)

**Physiotherapeut oder
Physiotherapeutin**

Dauerstelle mit Aufstiegsmöglichkeiten. Neuzzeitliche Anstellungsbedingungen, Pensionskasse.

Schriftliche Anmeldungen sind erbeten an den **Chefarzt der Bäderheilstätte «zum Schiff», 5400 Baden.**

SPITAL LIMMATTAL Schlieren/Zürich

Für unser modern eingerichtetes Spital suchen wir

Cheftherapeutin

Erfahrung in PNF u. Bobath-Techniken erwünscht. Begabung für Organisation und Teamwork.

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeit sowie zeitgemässe Entlöhnung. Regelmässige Fortbildungsmöglichkeiten. Auf Wunsch Unterkunft im modernen Personalhaus mit eigenem Schwimmbad.

Anfragen und Anmeldungen sind erbeten an die Verwaltungsdirektion des Spitals Limmattal, Urdorfstr. 100, 8952 Schlieren, Tel. 01 / 98 41 41

KRANKENHAUS BETHANIEN

Wir suchen auf den 1.9.1972 oder nach Vereinbarung

1 Masseur

In unserem Institut für physikalische Therapie erwartet Sie eine vielseitige Arbeit in kleinem Team. Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen und geregelte Arbeitszeit.

Für Auskünfte steht Ihnen die leitende Physiotherapeutin gerne zur Verfügung.

Offerten erbitten wir an die Verwaltung Toblerstrasse 51, 8044 Zürich des Krankenhauses Behtanien, Tel. 01 - 47 34 30

**Zu verkaufen
oder zu verpachten**

in der Nordwestschweiz, ein modern eingerichtetes

**Institut für
physikalische Therapie**

mit 2 UWSM, Stangerbad, Medizinalbäder, Wickel-, Fango- und Elektrotherapieabteilung, sowie einem Turnsaal.

Insgesamt 17 Behandlungskabinen. Eine 4-Zimmerwohnung steht evtl. zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre 762

Im Auftrage eines mittelgrossen Spitals für
Akutkranke (Nordschweiz) suchen wir

Leiter oder Leiterin der Physiotherapeutischen Abteilung

Es handelt sich um eine selbständige und
entwicklungsfähige Stelle.

Gesucht wird Leiter oder Leiterin, die gewillt
sind, am Aufbau der Physikalischen Therapie
und einer Fachschule tatkräftig mitzuhelfen.

Neben neuzeitlichen Anstellungsbedingungen
(5-Tage-Woche) und gut eingerichteten
Behandlungsräumen bietet die Stelle ein den
Anforderungen entsprechendes Salär.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu
richten an Chiffre OFA 859 W, Orell Füssli
Werbe AG, Postfach, 8022 Zürich.



**Fusstützen
Krampfader-
strümpfe
Sportbandagen
Gesundheits-
schuhe**

TREFNY—ORTHOPÄDIE

Limmatquai 82/I. Tel. 32 02 90
8001 Zürich

Die medizinische Abteilung Bad Ragaz
sucht für die Saison 1972 eine dipl.

Krankengymnastin

mit Bobath- und / oder Kabatkenntnissen. — Fremdsprachenkenntnisse erwünscht. —

Anmeldung: Personalbüro der Medizinischen Abteilung, 7310 Bad Ragaz, Telefon 085 - 9 19 07.

Rheumaklinik und Solbadsanatorium Rheinfelden

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft einen

Physiotherapeuten oder Masseur/med. Bademeister

Wir sind ein Behandlungszentrum für Patienten des rheumatisch-orthopädisch-neurologischen Formenkreises, sowie für Operations- und Unfallnachbehandlung. Das Tätigkeitsgebiet ist interessant und vielseitig.

Nebst der Möglichkeit zur Weiterbildung bieten wir 4 Wochen bezahlte Ferien zeitgemässe Entlohnung, gut ausgebaute Sozialleistungen und auf Wunsch Kost und Logis im Hause.

Rufen Sie uns an oder reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ein an die Verwaltung der
**Rheumaklinik und Solbadsanatorium
4310 Rheinfelden, Tel. 061 / 87 24 05**

KANTONSSPITAL AARAU

Für unsere Kinderklinik suchen wir eine

diplomierte Physiotherapeutin

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung. Ausser der Kontrolle und Behandlung der sogenannten Risikokinder werden Kinder mit neurologischer Schädigung und orthopädischen Haltungsschäden behandelt.

Ausser einem Ihren Aufgaben entsprechenden guten Gehalt bieten wir Ihnen 4 Wochen Ferien, alternierende 5-Tage Woche, vorbildliche Sozialleistungen und eine selbständige Tätigkeit in kleinem Team.

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Referenzen wollen Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsansprüche einsenden an

Kantonsspital Aarau
Verwaltungsdirektion, 5001 Aarau.

KREUZSPITAL CHUR

Graubünden

sucht nach Übereinkunft

Krankengymnastin



für das physikalisch-therapeutische Institut.

Selbständiges Arbeiten (keine Massagen). Sehr gute Besoldung.

Selbstbedienungsrestaurant mit Bon-System. Personalhäuser.

Anmeldungen und Anfragen sind erbeten an den

**Verwalter des Kreuzspitals, Loestr. 99,
7000 Chur, Tel. 081 - 21 51 35**



Die bewährte Formel für Therapie und Prophylaxe:

Schweizer YUMA-Moor

Indikationen: Deg. Gelenkerkrankung, Spondylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthritis, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

Therapieformen:

YUMA-MOORBAD und MOORSCHWEFELBAD

schlammfrei, 2 dl pro Vollbad, kein Nachbaden, kein Verschmutzen.

MOORZERAT-PACKUNG

Anwendungstemperat. 50°
lange Wärmehaltung,
vielfach wiederverwendbar. Praktische Plastik-Behandlungsschalen.

MOOR-UMSCHLAG-PASTE

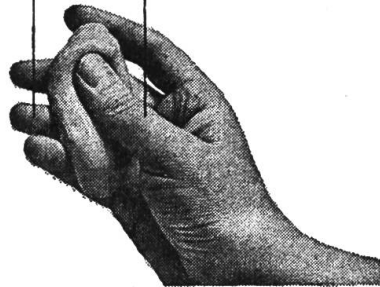
wahlweise kalt oder heiss
anwendbar, völlig wasserlöslich, einfach abwaschbar

Verlangen Sie Literatur und Muster von der Vertriebsgesellschaft für Schweizer Moor:

fango co

Postfach 127, 8640 Rapperswil, Tel. 055 - 2 24 57

Cophadux Silikon Knetmasse



zur Rückgewinnung der Beweglichkeit

ist geschmeidig, teilbar, nicht klebend, springend, von gleichbleibender Konsistenz

und schützt die Hautoberfläche mit einem Silikon-Film, der sich bei Hautschädigungen günstig auswirkt.

COPHADUX gestattet umfassendere Bewegungen und beschleunigt die Rückgewinnung der Beweglichkeit.

Verbandstoff-Fabrik Zürich AG

Seefeldstr. 153, 8034 Zürich



BEZIRKSSPITAL LAUFEN

Wir suchen per sofort oder nach
Uebereinkunft

1–2 diplomierte

Physiotherapeutinnen

Der Arbeitsbereich umfasst: Chirurgie,
Orthopädie, Gynäkologie und innere
Medizin im Hause (140 Betten), neben
einer grossen Ambulanz.

Wir bieten abwechslungsreiche Tätig-
keit in kleinem Team, zeitgemässe Ent-
löhnung, Wohngelegenheit im neuen
Personalhaus mit Schwimmbad.

Offerten und Anfragen sind zu richten
an die Verwaltung des Bezirksspitals
Laufen, 4242 Laufen BE
(Tel. 051 / 89 66 21

SPITAL LIMMATTAL Schlieren-Zürich

Zur Ergänzung unseres Personalbestan-
des suchen wir

Physiotherapeutinnen

Wir legen Wert auf initiative und selb-
ständige Mitarbeiterinnen.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen,

Gehalt und Pensionskasse gemäss kan-
tonaler Besoldungsverordnung.

Unterkunftsmöglichkeit im neuen Perso-
nalhaus mit eigenem Schwimmbad.

Anmeldungen sind erbeten an die
Verwaltung **Spital Limmattal**,
Urdorferstr. 100, 8952 Schlieren
Tel. 01 - 98 41 41

Rheumaklinik und Solbadsanatorium Rheinfelden

Wir suchen per sofort oder nach
Uebereinkunft einen

Physiotherapeuten

oder

Masseur/med. Bademeister

Wir sind ein Behandlungszentrum für
Patienten des rheumatisch-orthopä-
disch-neurologischen Formenkreises,
sowie für Operations- und Unfallnach-
behandlung. Das Tätigkeitsgebiet ist
interessant und vielseitig.

Nebst der Möglichkeit zur Weiterbildung
bieten wir 4 Wochen bezahlte Ferien,
zeitgemässe Entlöhnung, gut ausgebau-
te Sozialleistungen und auf Wunsch
Kost und Logis im Hause.

Rufen Sie uns an oder reichen Sie Ihre
Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
ein an die Verwaltung der
Rheumaklinik und Solbadsanatorium
4310 Rheinfelden, Tel. 061 / 87 24 05

Spital Altstätten

Für unsere neue, modern eingerichtete
physikalische Therapie suchen wir
eine(n) erfahrene(n) und zuverlässige(n)

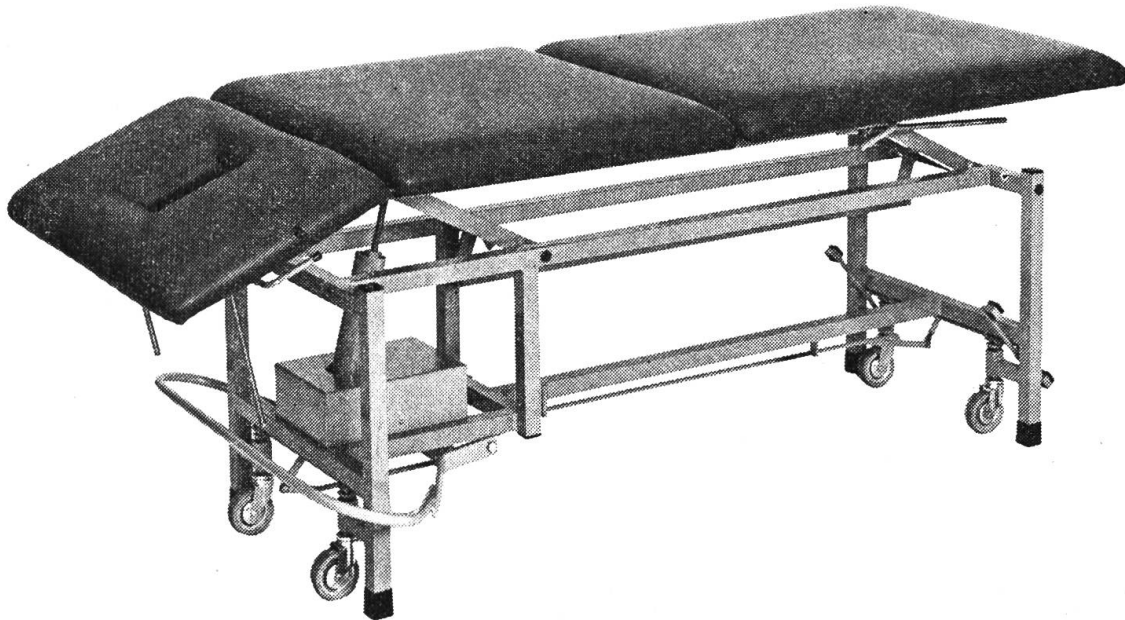
Physiotherapeut (in)

für selbständige und vielseitige Arbeiten
der gesamten physikalischen Therapie
in kleinem Team.

Wir bieten neuzeitliche Anstellungsbe-
dingungen, gute Entlöhnung mit 13.
Monatsgehalt, moderne Unterkunft,
5-Tage-Woche.

Bewerbungen sind erbeten an die
Spitalverwaltung **9450 Altstätten**,
Telefon 071 / 75 11 22.

Massolet „denkt“ an den Patienten und an den Therapeuten



Ein Behandlungstisch von fixer Höhe kann seinen Zweck nicht voll erfüllen. Die Tischhöhe soll je nach Art der Behandlung individuell eingestellt werden können. Das ist sowohl für den Patienten wie für den Therapeuten wichtig.

MASSOLET bringt für Sie die richtige Lösung

Er lässt sich in Sekunden zentimetergenau auf die gewünschte Höhe heben.

Mit dem Fuss bedienen Sie die hydraulische Pumpe. Von drei Seiten her bedienen Sie mit dem gleichen Bügel die Hebe- **und** die Senkvorrichtung. In jeder Stellung bleibt der MASSOLET absolut stabil. Da merkt man die Präzisionsarbeit.

Sie dürfen aber auch ganz nahe an den MASSOLET herantreten. Ihre Beine stossen sich nicht an Stangen oder Streben. Wirklich – eine durchdachte Konstruktion.

Kopfteil und Fussauflagen sind verstellbar. Eine Zusatzaufgabe verlängert sowohl das Kopf- als auch das Fussende. Damit sind ideale Variationen für Rücken-, Arm- und Schulterübungen in der Krankengymnastik möglich. Mit der Zusatzaufgabe ist der Reitsitz möglich, der in der Chirotherapie eine Voraussetzung zur Fixation des Beckens bildet.

Auf 4 Lenkrollen, die auf leichten Druck abgesenkt werden, lässt sich der MASSOLET bequem verschieben.

Verlangen Sie die ausführliche Dokumentation oder eine unverbindliche Vorführung.

DrBlatter+Co

Succ. E. Blatter

REHAB-Center Blatter
8038 ZÜRICH, Staubstrasse 1
Telefon 01 - 45 14 36

KANTONSSPITAL FRAUENFELD

Wir suchen per 1.7.72 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeutin

Geboten wird interessante, selbständige Tätigkeit in kleinem Arbeitsteam, alternierende 5-Tage-Woche, 4 Wochen Ferien, Unterkunft intern (mit Bon-System) oder extern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Verwaltung des Kantonsspitals, 8500 Frauenfeld
Tel. 054 - 7 17 51

Chirurgien-Orthopédiste – Lausanne

cherche pour l'automne 1972

Physiothérapeute dipl.

tempérament actif, connaissance min. française. – 42 h/sem.

Stage reconnu pour nouveau diplômés. Possibilité de logement dans chambre indépendante..

Offres manuscrites avec curriculum vitae, certificats et photographie au
Dr P. Scholder, av. du Théâtre 7,
1005 Lausanne.

«Die Schweiz. Pflegerinnenschule, Schwesternschule und Spital in Zürich»

sucht baldmöglichst oder nach Ueber-einkunft tüchtige diplomierte

Physiotherapeutin

für ihre neu ausgebaute Abteilung für physikalische Therapie. Vielseitiges Be-tätigungsfeld, angenehme Arbeitsatmo-sphäre, geregelte Arbeitszeit mit 44-Stunden-Woche. Anstellung nach kantonaler Besoldungsverordnung.

Auskunft erteilt Fräulein E. Hiltpolt, Chef-Physiotherapeutin.

Anmeldungen an
PD Dr. med. G. Forster, Leitender Arzt der med. Abteilung der Schweiz.
Pflegerinnenschule, Carmenstrasse 40
8032 Zürich

L'HOPITAL DE SAINT-LOUP

cherche

Chef physiothérapeute

dynamique et capable d'assumer l'or-ganisation et la direction d'une équipe de physiothérapeutes.

Entrée en fonctions: 1er septembre 1972 ou date à convenir.

Adresser les offres de services, ac-compagnées d'un curriculum vitae, au Bureau du personnel de l'Hopital de Saint-Loup, 1349 Pompaples (VD) ou se présenter sur rendez-vous, téléphone (021) 87 76 21.

Gegen diesen Bon senden wir Ihnen eine Mastiplast 70 Übungsbroschüre

Mastiplast 70
unsere therapeutische
Silikonnetzmasse für
die Rückgewinnung der
Beweglichkeit der Hand-
und Fingergelenke.

Fango Co

Fango GmbH
8640 Rapperswil Tel. 055 2 24 57

BON

Bitte senden Sie uns
die kostenlos offerierte
Mastiplast 70 Broschüre

Wir bestellen..... Dosen
Mastiplast 70

Name _____

Adresse _____

COMMISSION DES ACCIDENTS DU TRAVAIL DU QUEBEC

CENTRE DE READAPTATION - VILLE DE QUEBEC

Physiothérapeutes diplômés

sont requis pour notre nouveau et moderne Centre de Réadaptation —
32¹/₂ heures d'ouvrage par semaine — salaire selon expérience — connaissance
de la langue française nécessaires — facilité de logement à un prix raisonnable —
3 semaines de vacances après un an de service — 17 congés fériés incluant 15
jours de congé de maladie payés par année — prêt pour frais de transport si
désiré — climat agréable — en été, natation, pêche, tennis — en hiver, ski, curling,
patin, ski-doo, — faire parvenir curriculum vitae au:

Directeur du personnel Centre de Réadaptation
525 Boul. Wilfrid Hamel, Québec 3, P.Q., Canada